

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Der französische Gewerkschaftsbund *Force Ouvrière* veröffentlichte am 17. Juni 1965 die tausendste Nummer seiner Wochenzeitschrift als Jubiläumsausgabe unter dem Titel „Ein langer Kampf im Dienste des Menschen“.

Adolph Kummernuss, von 1949 bis zum Vorjahr Vorsitzender der Gewerkschaft ÖTV, feierte am 23. Juni 1965 seinen 70. Geburtstag. Ursprünglich Hafenarbeiter mit Volksschulbildung erwarb er sich in der Arbeiterjugend, auf der Volkshochschule, in eifrigem Selbststudium und an der Akademie der Arbeit ein gediegenes, vielseitiges Wissen und stellte sich mit seiner ganzen Persönlichkeit in den Dienst der deutschen und internationalen Gewerkschaftsarbeit, die ihm viel verdankt.

Am 4. Juli 1965 ist *Fritz Schweinsberg* im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war Gründer (1954) und bis zu seinem Tode Leiter des Instituts für Sprechwirksamkeit in der Hans-Böckler-Schule, Hattingen, über das wir

anlässlich seines zehnjährigen Bestehens berichtet haben (Heft 3/1965 S. 185 ff.).

Am 25. Juli 1965 feierte im Jüdischen Altersheim in Frankfurt a. M. *Max Tockus* seinen 90. Geburtstag. 1892 trat er der SPD, 1897 der Gewerkschaft bei; von 1905 bis 1933 war er Verlagsleiter der sozialdemokratischen „Volkswacht“ in Breslau und viele Jahre Stadtverordneter; 1933 zur Flucht gezwungen, wurde er Geschäftsführer des „Neuen Vorwärts“ in Karlsbad, bis er wiederum flüchten mußte. In Palästina und später in den USA fristete er als Landarbeiter und Packer sein Leben. 1956 kehrte er nach Deutschland zurück, wo er noch immer am politischen und gewerkschaftlichen Leben geistigen Anteil nimmt.

Am 31. Juli 1965 feierte *Werner Hansen*,

seit 1956 Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstandes des DGB, seinen 60. Geburtstag. Vor 1933 ehrenamtlich in der freigewerkschaftlichen und sozialistischen Bewegung tätig, setzte er nach Hitlers Macht ergreifung seine Gewerkschaftsarbeit illegal fort, bis er 1937 Deutschland verlassen mußte. Schon 1945 kehrte er zurück und gehörte zu den engsten Mitarbeitern Hans Böcklers beim Aufbau der Gewerkschaften in der britischen Zone; von 1947 bis zu seiner Wahl in den Bundesvorstand war er — als Nachfolger Böcklers — DGB-Bezirksvorsitzender für Nordrhein-Westfalen. Im Bundesvorstand leitet Hansen die Abteilungen „Angestellte“ und „Werbung“; daneben ist er im Vorstand zahlreicher deutscher und internationaler kultureller und gewerkschaftlicher Institutionen tätig.